



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Marc Bürgi, BDP: "Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Bruderholzstrasse"

Autor/in: [Marc Bürgi](#)

Mitunterzeichnet von: Augstburger, Fritz, Furer, Geiser, Gorrengourt, Herwig, Kumli, Meyer, Mohn, Müller Peter H., Müller Marie-Therese, Nigg, Schafroth, Steiner und Tüscher

Eingereicht am: 19. April 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

In den letzten Jahren kam es laut Unfallstatistik auf der Kantonsstrasse zwischen Münchenstein und Bottmingen (Bruderholzstrasse) regelmässig zu schweren Verkehrsunfällen (Frontalkollisionen) mit bisher insgesamt 7 Todesopfern. Im Jahre 1996 waren es bei einem einzigen Unfall sogar 5 Todesopfer, welche durch eine Frontalkollision zu beklagen waren. Die Häufigkeit der Unfälle ist zwar nicht höher wie auf anderen Strecken. Die Schwere der Unfälle und somit auch die Tragweite für die Opfer selbst und deren Familien sind dabei aber um einiges höher.

Unfallstatistik:

30.01.2012	Frontalkollision	1 Toter, 1 Schwerverletzter, 2 Verletzte
18.11.2010	Frontalkollision	1 Toter, 3 Verletzte
17.02.2010	Beinahe Frontalkollision	Sachschaden
02.12.2008	Frontalkollision	2 Verletzte
07.12.1996	Frontalkollision	5 Tote, mehrere Verletzte

Selbst Polizeikräfte bestätigen, dass die Strecke bekannt sei für Verkehrsunfälle. Die Häufigkeit sei zwar wie bereits erläutert statistisch gesehen nicht häufiger wie auf anderen Hochgeschwindigkeitsstrecken im Kanton Basel-Landschaft. Dass die Unfallfolgen aber um einiges gravierender seien, beweist die hohe Zahl an Toten und Schwerverletzten aufgrund der sich häufenden Frontalkollisionen. Trotz der breiten Verkehrsführung über die Kuppe, wo eine lang gezogene Kurve vorhanden ist, gelangen an dieser Stelle immer flaus unerklärlichen Gründen" Fahrzeuge auf die Gegenfahrbahn.

Während Strecken wie die in die Bruderholzstrasse führende Münchensteinerstrasse von Muttenz nach Münchenstein sowohl durch eine doppelte Leitplanke als auch durch eine stationäre Geschwindigkeitskontrolle (Radar) ausgerüstet sind (auf einer gerade Strecke), fehlen solche Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Bruderholzstrasse komplett.

Berechtigt wird die Forderung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Bruderholzstrasse einerseits durch die schweren Folgen wie psychisches Trauma oder finanzieller Ruin für die Unfall-opfer und deren Familien (gesellschaftlicher Schaden), andererseits werden Staat und Krankenkassen durch solche Unfälle unnötig belastet (wirtschaftlicher Schaden). Durch die Erhöhung der Verkehrssicherheit der Bruderholzstrasse kann die Unfallstatistik des Kantons wie auch die Zahl der Opfer und somit die menschlichen Tragödien nachhaltig mit einfachen Mitteln gesenkt werden.

Der Regierungsrat wird aufgefordert:

- Auf der Kantonsstrasse zwischen Münchenstein und Bottmingen (Bruderholzstrasse) die Verkehrssicherheit durch Anbringen einer Mittelleitplanke zu erhöhen
- Der Verkehr für Fahrräder und Motorfahrräder zur Erhöhung derer Sicherheit zukünftig über die Strecke Känelmattstrasse - Chänelbrunnackerweg - Predigerhofstrasse - Wahlenweg zu führen
- Die Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeit durch eine stationäre Geschwindigkeitskontrolle (Radar) bzw. regelmässigen Geschwindigkeitsmessungen zu gewährleisten

Unfallbeispiele:

- [30.01.2012](#)
- [19.11.2010](#)
- [17.02.2010](#)
- [03.12.2008](#)